

Nr. 9 / Köln, im Mai 2013

India Day am 11. Juni 2013 in Köln

## Indien: Hoffnungsträger trotz großer Herausforderungen

Chancen und Risiken des Indien-Geschäfts für deutsche Unternehmen

Die indische Wirtschaft gehört zu den großen Wachstumsregionen in Asien. Trotz aller Fortschritte prägen unübersichtliche Marktstrukturen, ein intensiver lokaler Wettbewerb sowie eine ausufernde Bürokratie den Geschäftsalltag – und schrecken viele deutsche Unternehmen ab. Aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Herausforderungen, beispielsweise die noch immer andauernden Verhandlungen über das geplante Freihandelsabkommen mit der EU oder der Arzneimittel-Patentrechtsstreit, verunsichern zusätzlich. Mit entsprechender Marktkenntnis und Vorbereitung lohnt sich der Start in dem Wachstumsmarkt dennoch. Was es dabei zu bedenken gibt, erfahren interessierte Unternehmer von Indienexperten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft im Rahmen des India Day 2013 am 11. Juni 2013 im Congress-Centrum Ost der Koelnmesse.

Veranstalter des fünften India Day sind die Koelnmesse, die Deutsche Bank, die Luther Rechtsanwalts-gesellschaft, das Beratungsunternehmen Maier + Vidorno sowie die IHK Köln. Die Veranstaltung ist Bestandteil der fünften Indienwoche der Stadt Köln und richtet sich an Unternehmen jeder Größe, die bereits in Indien aktiv sind oder über den Schritt auf den Subkontinent nachdenken.

In den Vorträgen und Paneldiskussionen betrachten die Indienexperten die landesspezifischen Besonderheiten aus verschiedenen Perspektiven und geben den Teilnehmern Lösungsansätze für die eigene Geschäftstätigkeit an die Hand. Im Mittelpunkt der Vorträge der drei Hauptredner – Dr. Bibek Debroy, Professor am Centre for Policy Research in New Delhi; João Cravinho, Botschafter der Europäischen Union in Indien und Prof. Dr. Dietmar Rothermund, emeritierter Professor für

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

**Guido Gudat**

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E- Mail

[g.gudat@koelnmesse.de](mailto:g.gudat@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)

[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Geschichte Südasiens an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg – stehen die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Rahmenbedingungen und Entwicklungen Indiens.

Seite  
2/2

In den drei Paneldiskussionen nehmen Indienkenner aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft konkrete Fragestellungen rund um die Geschäftstätigkeit auf dem Subkontinent in den Fokus. So diskutieren Vertreter unter anderem der METRO AG, s.Oliver und der Koelnmesse darüber, wie Handel in Indien funktioniert und welche Produkte bei indischen Verbrauchern erfolgversprechend sind. Die Chancen und Risiken einer Produktion in Indien stehen in einer weiteren Paneldiskussion unter anderem mit Referenten von Daimler India, TÜV Rheinland India und KHD Humboldt Wedag International im Mittelpunkt. Über den Wettstreit der Giganten China und Indien diskutieren unter anderem Indien- und Asienexperten von Schott, der Kostal-Gruppe, der Carl Duisberg Centren sowie der ARD.

Neben den Vorträgen und Diskussionsrunden bietet der India Day den Teilnehmern auch ausreichend Gelegenheit für Einzelgespräche mit den Referenten und Veranstaltern.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung erhalten Sie im beigefügten Programm.